



Leitbild des Waldpädagogischen Zentrums Burgholz,
der Bergischen Waldschule und
des Waldinformationszentrum Steinhaus
im Regionalforstamt Bergisches Land, Wald und Holz NRW

Prolog

Frühjahr 2017. Ich bin mit der neunten Klasse einer Hauptschule im Wald unterwegs. Bei der Erklärung einer waldpädagogischen Aktion ruft ein Teen mit leuchtenden Augen: Dieses Spiel kenne ich!

Ich greife die „Störung“ auf und lasse ihn die Regeln der Aktion erklären. Er kann die Aktion bis in die Details beschreiben. Im Anschluss an die Veranstaltung frage ich nach, woher er die Aktion kennt und wir stellen erstaunt fest, dass er als Fünfjähriger mit seiner Kindergartengruppe mit mir im Wald war.

Frühjahr 2019. Frau R. ist Lehramtsstudentin an der Universität Wuppertal. Sie sucht den Kontakt mit dem waldpädagogischen Zentrum Burgholz und bewirbt sich für ein pädagogisches Praktikum im Rahmen ihres Studiums. Beim Bewerbungsgespräch erfahre ich, dass Sie in der Grundschule öfters am WPZ war. Nach eigener Aussage haben diese Zeiten im Wald sie sehr geprägt und begeistert.

Kindern den Begriff der Nachhaltigkeit nahe zu bringen, bedeutet sie zukunftsfähig zu machen.

Unser Leitbild – wer wir sind und wofür wir stehen

Wir sind Forstwirte, Förster(innen) und Waldpädagog(inn)en der drei umweltpädagogischen Einrichtungen des Regionalforstamtes Bergisches Land und bieten als **Spezialisten für den Wald** an unseren Standorten in Engelskirchen, Wuppertal und Bergisch Gladbach ein breit gefächertes waldpädagogisches Angebot für alle Altersgruppen an. **Dabei berücksichtigen wir Aspekte der Bildung zur nachhaltigen Entwicklung** auf Grundlage des BNE-Konzeptes des Landesbetrieb Wald und Holz NRW. **Unsere besondere Lage im Ballungsraum Rhein/Ruhr** ist dabei Chance und Herausforderung zugleich.

- Als Waldpädagog(inn)en, Forstwirte/innen und Förster/innen ist **Nachhaltigkeit** für uns ein **Schlüsselbegriff** für eine lebenswerte Zukunft – mit einer langen forstlichen Tradition.

Wir sind überzeugt vom Konzept der Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen.

Wir vermitteln in unseren Programmen **die Notwendigkeit von Nachhaltigkeit** in Ökologie, Ökonomie und sozialen Aspekten und leiten zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen an.

Wir sind mit dem Ökosystem Wald tief verbunden. Ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist deshalb gut für den Menschen.

Nachhaltigkeit ist dabei für uns auch ein **pädagogisches Ziel**. **Wir verändern** die Sichtweisen



unserer Teilnehmenden **nachhaltig und fördern** ihren und unseren **Respekt** für Mensch und Natur.

Wir arbeiten für eine Handlungs- und Zukunftsfähigkeit unserer Teilnehmenden.

- Wir schützen nur, was wir auch schätzen und lieben. **Wir sind** vom Wald **begeistert und wir begeistern** für die Natur und den Wald.
- **Wir ermöglichen** jüngeren und älteren Menschen **ein Naturerleben aus erster Hand**. An die Stelle medialer, eindimensionaler Eindrücke tritt ein unmittelbares, echtes Erleben und Erfahren. Der Wind auf der Haut, ein weicher Nadelteppich unter den Füßen, der Geruch des Harzes und das Gefühl der rauen Rinde sind nicht zu ersetzen.
- **Wir sprechen** in unseren Aktionen nach Möglichkeit **alle Sinne an**. Sehen, Hören, Fühlen, Riechen und Schmecken ermöglichen einen intensiven Zugang zur Natur und stärken die Selbstwahrnehmung und die Selbstkompetenz der Teilnehmenden.
- **Wir schulen** die **ganzheitliche Wahrnehmung** unserer Teilnehmenden konkret im Wald. **Perspektivwechsel laden** unsere Teilnehmenden **zu verschiedenen Sichtweisen ein**, zeigen Widersprüche auf und befähigen sie, zukunftsorientierte Entscheidungen für ihr Verhalten zu entwickeln.
Das Ökosystem Wald mit seiner außerordentlichen Komplexität **ist** dabei **ein ideales Lernfeld** für die Vielschichtigkeit und Widersprüchlichkeit des Lebens.
- **Wir geben Freiraum** für Kreativität und Entdecken.
- **Wir berücksichtigen** regionale wie **globale Aspekte**.
- **Wir arbeiten** mit unseren Teilnehmenden mit den Händen und **fördern** ihre **Motorik** durch Bewegung im Gelände.
- **Wir achten** die Wünsche und **die verschiedenen Interessen** unser Teilnehmenden und unserer Partner. **Wir fragen** aktiv nach ihren Vorstellungen und Wünschen **und beteiligen** sie bei der Gestaltung unserer Veranstaltungen. Partizipation ist uns wichtig.
- **Wir fördern** ein gutes **Miteinander** unserer Teilnehmenden.
- **Wir holen** unsere Teilnehmer bei dem Wissensstand **ab**, an dem sie stehen **und bauen** darauf **auf**. **Wir binden** alle mit **ein**.
- **Wir arbeiten** mit zahlreichen Partner im Umweltbildungsbereich **zusammen**, die unser waldspezifisches Angebot ergänzen und erweitern.



Rheinisch-Bergischer Kreis, im Frühjahr 2019

Waldpädagogisches Zentrum Burgholz

Sonja Schröder
Dirk Wagenführ
Friedensstr. 69
42349 Wuppertal

Bergische Waldschule

Anne Kamp
Lützenbach 1
51766 Engelskirchen

Waldinformationszentrum Steinhaus

Dirk Schroeder
Steinhaus 1
51429 Bergisch Gladbach

Regionalforstamt Bergisches Land

Fachgebietsleitung Hoheit

Hermann Frühlingsdorf
Steinmüllerallee 13
51643 Gummersbach

Regionalforstamt Bergisches Land

Koordination Umweltbildung

Martin Barth
Steinhaus 1
51429 Bergisch Gladbach